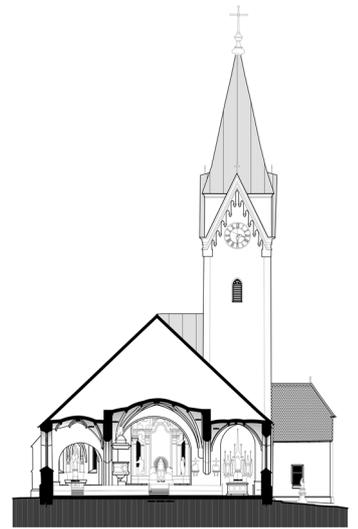


Bad Zeller Pfarrbrief

A d v e n t - W e i h n a c h t e n



Friedenslicht aus Bethlehem

Holt die Laternen hervor,
stellt eine Kerze hinein.

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist da,
holt es herein

in eure Stuben, in euer Haus.

Ihr müsst es schützen, sonst geht es aus.

Die brennende Kerze ist der Frieden nicht;
es ist nur ein Zeichen, das Friedenslicht.

Wie die kleine Flamme ist auch der Friede fragil –
ihn zu gefährden, braucht es nicht viel.

Achtet auf das, was ihr sprecht, was ihr sinnt;
das ist der Ort, wo der Frieden beginnt.

Andrea Wilke

Jahrgang 2021

21. November

**In dieser
Ausgabe:**

*Danke für den
Blumenschmuck* 3

*Der „umgekehrte“
Adventkalender* 4

*Sei so frei - Aktion
der Katholischen
Männerbewegung* 5

*Erstkommunion
2021* 6

*MITTENDRIN - die
Pfarrgemeinderats-
wahl 2022* 8

*Pfarrbücherei
Bad Zell* 10

*Grüße aus dem
Kindergarten / der
Krabbelstube* 11

*Bibelseminar—
Fastenzeit 2022* 12

IMPRESSUM



*Hersteller und Her-
ausgeber:*

Pfarramt Bad Zell

Gestaltung:

Barbara Ebner und
Anita Denkmaier

*Für den Inhalt ver-
antwortlich:*

Pfarrer Hans Resch



Auf der Suche

Wo sind sie
die lichten Gestalten,
die HoffnungsspenderInnen,
die MutmacherInnen
die Die-richtigen-Worte-
FinderInnen,
die dem Corona-Frust-
die-Stirnbietenden,
die den Verzweifelten
Auhelfenden,
die im Dunkeln Singenden,
die unermüdlich an das Gute
Glaubenden,
die um ihre
Schwachheit Wissenden,
die trotz allem sich
Trauenden,
die Liebe Verkündenden
und danach Handelnden,
die allzeit Betenden,
kurz: die Adventlichen?

Bist Du es?
Bin ich es?

Andrea Wilke



Liebe Pfarrgemeinde!

Damit alles (gut) bleibt, wie es ist, muss sich etwas verändern!

Zunächst mutet dieser Satz sicherlich nicht sehr weihnachtlich an. Wenn ich in die Zukunft blicke, dann erlebe ich derzeit VIELES, was sich verändert oder bald ändern wird!

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“

Dieses Zitat, vom griechischen Philosophen Heraklit stammend, ist heute nach zweieinhalbtausend Jahren noch genauso aktuell wie damals. Alles um uns herum und auch wir selbst sind ständig dem Wandel unterworfen. Doch in vielen Menschen erzeugen Veränderungen Ängste und Unsicherheit. Denn sie fordern uns heraus, Bekanntes, oft auch Bewährtes und Liebgewordenes loszulassen und sich auf Neues und uns noch Unbekanntes einzulassen. So war und ist nach wie vor gerade auch die Corona-Pandemie für zahlreiche Menschen, die sich mit Veränderungen schwertun, eine große Herausforderung.

Auch wir in unserer Kirche müssen uns großen Umbrüchen und Veränderungen stellen, wollen wir den Grundauftrag der Kirche weiterhin erfüllen, Menschen die befreiende und mutmachende Botschaft Jesu Christi zu verkünden. Vor allem die stets schrumpfende Zahl der Priester, aber auch der hauptamtlich in der Pastoral tätigen Menschen wie Pastoralassistent*innen usw. erfordert neue Konzepte und Strukturen.

Damit die derzeitigen Pfarren, die dann in der neuen Struktur „Pfarrgemeinden“ genannt werden auch lebendig und lebensfähig bleiben, ist es wichtig, dass vermehrt auf Kooperation geachtet wird.

So wurden in einem ersten Schritt die Dekanatsgrenzen neu „gesetzt“. Bekanntlich wurde das Dekanat Pregarten mit Anfang September dieses Jahres „aufgelöst“. Die Pfarren Tragwein und Bad Zell gehören nunmehr zum Dekanat Unterweißenbach.

In einem weiteren Schritt werden die einzelnen „Pfarrgemeinden“ eines Dekanats zur „Pfarre neu“ zusammengefasst. Das soll in den nächsten zwei, drei Jahren geschehen.

An der Spitze der „Pfarre neu“ wird es ein Leitungsteam geben, das aus einem Pfarrer und zwei verantwortlichen Mitarbeitern für die Bereiche Pastoral und Verwaltung bestehen wird. Die Pfarrgemeinden (=die bisherigen Pfarren) wer-

den ihre Finanzhoheit und die Verantwortung für die Pfarrcaritas behalten.

Doch bei jeder Veränderung soll es nicht nur Trauer über das zu Ende gegangene geben, sondern auch Freude und Neugier auf das Neue. Wir dürfen und sollen neugierig sein auf die Zukunft. In jeder Veränderung liegt auch eine Chance.

Die Pfarrgemeinderatsperiode läuft mit Anfang 2022 aus und so stehen im kommenden Jahr wieder PGR-Neuwahlen an. So manch anderes wird sich tun und verändern, von dem wir jetzt noch gar keine Ahnung haben!

Da kommt mir das bevorstehende Weihnachtsfest mit seiner Heilsbotschaft in den Sinn. Mit der Ankündigung durch den Engel Gabriel an Maria und der Geburt Jesu hat sich vieles, ja alles verändert. Zunächst aber löst diese Veränderung die große Krise aus. Die Beziehung von Maria und Josef steht auf dem Prüfstand. Kein Platz in Bethlehem; die Geburt im Stall; Flucht nach Ägypten. Aus dieser Krise wird letztendlich nach Tod und Auferstehung Jesu die Welt verändert, erneuert und uns die Hoffnung und Freude zuteil, das wir erlöst sind und das Leben bei Gott und seine unendlich große Liebe das letzte Wort haben.

Mir hilft der Gedanke, wenn mich Angst vor der Zukunft überkommt, dass Weihnachten – die Geburt des Erlösers – letztendlich ALLES zum Guten verändert, jedoch mit vielen Krisen, Ängsten und Sorgen beginnt. Die Wendung zum Guten braucht sehr oft die Krise!

Vielleicht lebt auch so mancher von euch in Umbruchsituationen und hat Angst vor Veränderung, Neubeginn und Scheitern.

Da hilft vielleicht die Botschaft am Beginn meiner Ausführungen: Damit alles (gut) bleibt, wie es ist, muss sich etwas verändern.

Eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2022

wünscht euch
Ihr / Euer Pfarrer
Johann Resch

PGR-Wahl – 20. März 2022

Am 19. März 2017 wurde zuletzt der Pfarrgemeinderat für fünf Jahre gewählt. Daher ist am 20. März 2022 die Neuwahl des PGR notwendig. Unser Wahlmodell ist erstmals das „Urwahlmodell“, das der Wahlordnung 2022 entspricht. Für dieses Modell spricht folgendes:

- weniger bekannte Personen haben die Möglichkeit, gewählt zu werden.
- die Fachteams (Fachausschüsse) werden vielgestaltiger.
- niemand wird abgewählt. Jede/r, der/die möchte, kann in der Pfarre mitgestalten.

Diese Wahl wird unter dem Motto stehen: „mittendrin“.

Mittendrin ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist.

Wir sind **mittendrin** in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement.

Wir sind **mittendrin** in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen.

Wir Pfarrer erleben diese Auswirkungen schon hautnah mit. Wir sind schon **mittendrin** in diesem tiefgreifenden Veränderungsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist.

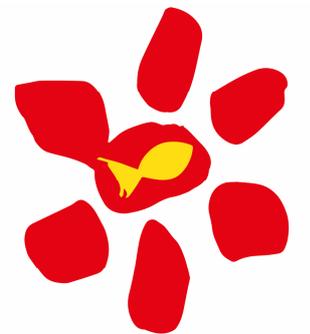
Dabei vertrauen wir auf Gott, der von sich selbst sagt: „Ich bin da.“ (Ex 3,14). Wir vertrauen auf Gott, der uns zusagt, dass er uns, das wandernde Volk Gottes, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule begleitet (vgl. Ex 3,22). Und weil das noch nicht genug ist, hat uns Gott seinen Sohn mitten in diese Welt gesandt. Jesus ist mittendrin – auf ihn hin richtet sich Kirche aus, um ihn herum bildet sich Gemeinschaft. Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus und im Vertrauen auf einen mitgehenden Gott wird der Glaube zu einer Kraftquelle für das eigene Leben und zur Triebfeder für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft. (Quelle: www.mittendrin.at)

Schon heute laden wir dazu ein, die Kirche hier am Ort in Bad Zell mitzugestalten – sei es als ehrenamtliche/r Mitarbeiterin und Mitarbeiter oder durch die aktive Teilnahme bei der Wahl 2022!

Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die ihre Charismen und Fähigkeiten hier in der Pfarre einsetzen und diese mitgestalten wollen.

Bei Interesse bitte einfach in der Pfarrkanzlei melden! Wir freuen uns auf Dich/Sie!

Weitere Informationen zur Wahl gibt es **mittendrin** in dieser Pfarrbriefausgabe!



mittendrin

www.pfarrgemeinderat.at



Danke für den Blumenschmuck

Unsere Pfarrkirche wird von 24 Frauen mit kreativen, floralen Dekorationen verschönert. Dafür werden hauptsächlich sehr viele Naturmaterialien und Blumen aus dem eigenen Garten verwendet. Danke aber auch für die Blumenspenden, die von der Pfarrbevölkerung gegeben werden. Vergelt's Gott für die Geldspenden am Palmsonntag und auch unterm Jahr. Es ist ein Zeichen dafür, dass der Schmuck den Kirchenbesuchern gefällt!!



Ein herzliches DANKESCHÖN an euch, liebe Kirchengeschmuckfrauen!! Jede von euch, macht es auf ihre Art - einmalig und ganz besonders!!!

Bei Interesse mitzuwirken, bitte einfach, im Pfarrsekretariat melden.



Am Foto von links nach rechts: Pfarrer Johann Resch, Mühllehner Erna, Hölzl Maria, Himmelbauer Maria, Schinnerl Elisabeth, Viehböck Christa, Freinschlag Christa, Schmalzer Monika, Hackl Maria, Rumetshofer Christa, Aistleitner Hilda, Kastenhofer Anna
nicht am Foto: Kiesenhofer Elisabeth, Galli Maria, Haider Lydia, Moser Sabina, Schinnerl Cilli, Wögerer Magret, Riegler Elisabeth, Zach Silvia, Hackl Ingrid, Rosinger Maria, Haslhofer Maria, Kloibhofer Hermi, Haslhofer Therese

Liebe Anna Kastenhofer!

Dankeschön für die Organisation und Koordination.



Kapelle in Schöneben



Mit dem Pilgerstab unterwegs in Gottes wunderbarer Schöpfung



„Was das Herz bewegt, setzt die Füße in Bewegung“

Frauenpilgertag

„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen

Unter diesem Motto lud die Katholische Frauenbewegung am **16. Oktober 2021** in ganz Österreich zu einem **Pilgertag für Frauen** ein. An vielen verschiedenen Orten und auf unterschiedlichen Routen machten sich die Pilgergruppen gemeinsam „mit den Füßen betend“ auf den Weg. Im Mühlviertel standen sieben verschiedene Routen zur Auswahl. Eine davon führte auf leicht begehbar, ebenen Wegen von der Pfarrkirche Liebenau nach Schöneben und wieder zurück. Neben gegenseitigem Austausch luden kurze spirituelle Impulse auch zum Schweigen und Innehalten ein.



Gedenkgottesdienst

Am **29. Sept. 2021** gestaltete die KFB einen **Gedenkgottesdienst** für „still geborene“ Kinder. Die Gedenkfeier bot Raum, um Trauer und Schmerz auszudrücken und vor Gott zu bringen, aber auch um Trost und Zuversicht zu gewinnen.

Niemand ist fort den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Jedes Mal, wenn ihr einen Schmetterling fliegen seht, soll er euch an mich erinnern.



Dekanatsabschluss

Am **30. Juni 2021** fand in Bad Zell die **Dekanats-Abschlussmesse** zum Thema „Abschied“ statt. Als Zeichen des Aufbruchs und der Neuorientierung, aber auch als Ausdruck der Dankbarkeit und Wertschätzung für die geleistete Arbeit wurden den KFB-Leiterinnen des Dekanates bunt geschmückte Pilgerstäbe überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die KFB noch zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein.

Soziales Engagement tut (nicht nur der Seele) gut - der „umgekehrte“ Adventskalender



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Nur noch wenige Tage, bis das erste Türchen des Adventskalenders geöffnet und somit der Countdown zum Weihnachtsfest eingeleitet wird. Was eigentlich die besinnlichste Zeit des Jahres sein sollte, ist jedoch für viele meist das Gegenteil – Konsumwahnsinn und Überfluss dominieren den Advent - andere leben in echter Versorgungsnot.

Wir starten daher gemeinsam mit dem Bad Zeller Roten Kreuz ein tolles Sozialprojekt. Der „Umgekehrte Adventskalender“ soll uns daran erinnern, worum es zu Weihnachten eigentlich wirklich gehen sollte: um **Liebe, Zusammenhalt und ein soziales Miteinander**.

So funktioniert's - Das Prinzip ist denkbar einfach:

Ab dem 1. Dez. legt man jeden Tag eine Sachspende - also einen Hygieneartikel (WC-Papier, Zahncrème, Duschbad, Zahnbürste, Taschentücher, Seife, ...) oder ein haltbares Lebensmittel (Öl, Honig, Mehl, Nudeln, Salz, Kaffee, Schokolade, Zucker, Reis, ...) oder auch

zB. Servietten in eine Kiste. Am 24. Dez. ist diese Box gefüllt mit Artikeln, die vielen Menschen nicht unmittelbar fehlen, aber für bedürftige Menschen in unserer Region sehr wertvoll sind. Wer das Projekt nicht alleine umsetzen möchte, kann dies gemeinsam in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Schule oder im Verein.

Gib die Box am **Montag, 27. Dez.** zwischen **15:00 und 18:00 Uhr** in der **Garage des Roten Kreuzes Bad Zell** ab. Von dort geht die Spende direkt in die Sozialmärkte unserer Region, wo Menschen in Not (vermehrt Altersarmut) geholfen wird.

Wir, **Hannes Mühllehner (Rotes Kreuz), Barbara Ebner und Anita Denkmaier (Pfarre Bad Zell)**, finden das Projekt „Umgekehrter Adventskalender“ **absolut mitmachenswert und wir würden uns sehr über eine große Bad Zeller Beteiligung freuen.**



Sei So Frei Wasser ist Leben



Spielgruppe Bad Zell

TIEFBOHRBRUNNEN für Tansania

Die monatelangen, teils sogar jahrelangen Dürreperioden in der Region Mara vernichten Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, Menschen verhungern und Kinder krank werden.



Das immer extremere Klima trifft besonders die bitterarmen Menschen. **85% der Familien können nur essen, was sie ernten, und wenn es keine Ernte gibt, gibt es nichts zu essen.** Während wir morgens noch schlafen, sind Frauen und Kinder schon stundenlang unterwegs zu kilometerweit entfernten Wasserstellen und -löchern. Das Wasser dort ist „gefährlich“, weil die Wasserstellen unverschlossen sind und

auch von Tieren genützt werden. Durchfallerkrankungen, verursacht durch schmutziges Trinkwasser und mangelnde Hygiene, sind eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern.

Ein einziger Brunnen versorgt jetzt schon bis zu 5.000 Menschen dauerhaft mit **gesundem, sauberem Wasser.**

Helfen Sie mit!

- Mit 10 Euro schenken Sie einer Familie in Tansania Trinkwasser für 1 Woche.
- Mit 90 Euro ermöglichen Sie, beim Bau eines Brunnens 1 Meter tief zu bohren.
- Mit 210 Euro finanzieren Sie ein 400 Watt-Solarmodul.
- Mit 1.450 Euro schenken Sie einem Dorf die mechanische Handpumpe für einen Brunnen.



Wir sind überzeugt davon, dass ein Leben in **Würde** und **Freiheit** für die Familien im Bezirk Rorya möglich ist. Machen wir die Welt zusammen ein Stück gerechter. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der heurigen Sei So Frei-Adventsammlung!



Es besteht die Möglichkeit die Spende am Samstag, 11. oder Sonntag, 12. Dezember nach den Messen bei der Kirchentür abzugeben. Die Spende kann auch mit beiliegendem Zahlschein überwiesen werden.



Wir von der KMB werden an diesem Wochenende die Gottesdienste inhaltlich und Sonntag zusätzlich musikalisch gestalten.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **Mittwoch 24. November** nach der Abendmesse im Pfarrsaal statt. Es sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder **Tannenreisig** und **Misteln** in der Pfarrlaube gegen freiwillige Spenden.

Der Erlös wird für die Deckung der **Innenrenovierungskosten der Pfarrkirche** verwendet.



Auch wenn das letzte Jahr etwas ruhiger an uns vorbeigezogen ist, hat sich dennoch sehr viel getan.

In unserer Spielgruppe Bad Zell dürfen wir zwei neue Gesichter in der Leitung begrüßen. Danke Nicole Lengauer und Sarah Riederer für die Übernahme einer Spielgruppe in unserem Treff.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge dürfen wir die Spielgruppenleiterin Julia Kloibhofer in die „Pension“ schicken. Auch dir möchte ich für die fließende Übergabe in dieser besonderen Zeit herzlich danken.

Im Oktober durften wir dann mit drei Gruppen mit je ca. 8 Mamas und Kindern im hellen und geräumigen Spielgruppenraum auf dem Gemeindeamt starten. An drei Vormittagen in der Woche wird nun wieder bei uns gespielt, gesungen, gebastelt und noch vieles mehr.

Bei etwaigen Fragen oder Anliegen stehen die Spielgruppenleiterinnen gerne zur Verfügung oder melden sie sich bei der Treffpunktleiterin Sandra Killinger unter 0664/5067210.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Liebe Sandra!

Danke für dein Engagement für die Belangen unserer Kleinsten und deren Mütter in Bad Zell. Viele Freude und Erfüllung in deiner Arbeit als neue Treffpunktleiterin.

Erstkommunion

2. Oktober 2021

Jesus, im Brot in meiner Hand - Ich in Gottes Hand

Zu diesem Thema bereiteten sich seit dem Frühjahr vier Gruppen der 2. Klassen 2020/2021 auf die Erstkommunion vor. Die Gruppenstunden fanden vor allem in und rund um die Kirche statt. Jede Gruppe besuchte verschiedene Gottesdienste und lernte so den Ablauf einer Messe oder Wortgottesdienstes genauer kennen.

In vier weiteren Gruppenstunden, den sogenannten Weggottesdiensten, beschäftigten wir uns in den jeweiligen Gruppen mit den Themen Taufe, Wort Gottes, Eucharistie sowie den Liturgischen Körperhaltungen.

Im Oktober war es dann, bei wunderschönem Herbstwetter, endlich so weit. Aufgeteilt auf zwei Gottesdienste, durften die Kinder das Erstkommunionfest feiern und die erste Heilige Kommunion empfangen.



3a: 1. R. v. l.: Simone Mittmannsgruber, Katharina Krenner, Helene Hametner, Sophie Kastner, Magdalena Lengauer, Franziska Wansch, Valentina Haider, Sophia Haider, Alina Aistleitner, Elena Holzmann, Lisa Ponweiser

2. R. v. l.; Katharina Mittmannsgruber, Christine Lengauer, Anita Hinterdorfer, Peter Hametner, Michael Stellnberger, Samuel Rührneßl, Philipp Luger, Lukas Mühllehner, Maximilian Rinnerberger, Florentine Rinnerberger, Anita Kastner, RL Ludwig Rumetshofer



3b: 1. R. v. l.: David Stadler, Tobias Mayrhofer, Lukas Wahlmüller

2. R. v. l.: Valentina Ebner, Verena Kiesenhofer, Lena Obereder, Isabella Göschl, Olivia Panholzer, Erika Zabern, Isabel Sonnberger, Jana Holzinger, Michael Schinnerl, Vanessa Aigenbauer

3. R. v. l. Anita Kiesenhofer, Ben Haider, Elisabeth Pilz, Felix Mayrhofer, Michael Raab, Benjamin Kloibhofer, Anita Hinterdorfer, RL Ludwig Rumetshofer, Martina Panholzer

Ein herzliches „Grüß Gott“ von den Ministranten!

Der Herbst ist da und bringt neue Farben in die Welt und auch bei uns Minis hat sich was getan: Seit dem Sommer verstärken Theresa Schinnerl, Peter Hametner, Magdalena Lengauer, Lara Riegler und Carina Moser unsere Gemeinschaft. Im Herbst haben ganz neu Valentina Ebner und Valentina Haider begonnen.

Herzlich willkommen bei den Ministranten!

Schön, dass ihr dabei seid!



Als Ministranten feiern wir die Gottesdienste und verschiedene Feste, wie das Erntedankfest oder das Fest der Jubelpaare, mit. Die neuen Ministranten starten immer mit einer Einschulung, um den Messablauf mit ihren Aufgaben kennen zu lernen. Damit alle Minis „kirchenfit“ bleiben, wiederholen und üben wir das auch bei unseren regelmäßigen Minis-Treffen gemeinsam. Im Vordergrund steht natürlich immer auch der Spaß!

Am Sportplatz der MS haben wir einen Sportnachmittag gemacht mit verschiedenen Ball- und Gruppenspielen. Spannend wurde es auch bei unserem Uno-Turnier am Spielenachmittag.



Es freut uns, dass immer wieder neue Gesichter unsere Gruppe bereichern.

Hast auch DU Interesse bei Gottesdiensten ganz vorne mit dabei zu sein und mit uns Minis lustige Stunden zu erleben, dann melde dich einfach bei uns! Johanna, Magdalena, Susanne und Silvia (Tel.: +43 677 62 19 29 70)

Pfarrgemeinderatswahl 2022



Wie schon letzten Pfarrbrief bekanntgegeben, hat sich der Pfarrgemeinderat diesmal für das **Wahlmodell 2** entschieden.

Ein wesentlicher Unterschied zum bisherigen Wahlmodell 1 besteht darin, dass nicht durch Ankreuzen aus einer Liste gewählt wird, sondern dass **konkrete Namen** (mit Adresse) auf den Wahlzettel geschrieben werden.

Urwahl – wie geht das?

Schreiben Sie auf den Stimmzettel die Namen von Personen, die Sie für die nächsten fünf Jahre (bis März 2027) als Pfarrgemeinderätin und Pfarrgemeinderat vorschlagen. Die Personen werden nach Anzahl der Nennungen gereiht und in Wahlannahme-Gesprächen gefragt, ob sie bereit sind, für die nächsten fünf Jahre ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. **Bei Zusage sind diese Personen fixe Mitglieder des Pfarrgemeinderates.**



Wie geht es, Personen für den PGR zu finden?

Überlegen Sie, wer in den nächsten fünf Jahren als Pfarrgemeinderätin, als Pfarrgemeinderat das Leben in der Pfarre mitgestalten soll. Es ist von Vorteil, wenn **Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, aus unterschiedlichen Berufen, mit verschiedenen Interessen, Lebenserfahrungen und dem Willen, sich in der Pfarrgemeinde zu engagieren, ausgewählt werden.** Überlegen Sie daher bitte, wen aus Ihrer Familie, Nachbarschaft, Straße, Siedlung, Ortschaft, aus Ihrem Freundeskreis Sie sich für den Pfarrgemeinderat vorstellen können. Sprechen Sie mit den Menschen und überlegen Sie auch, ob Sie selbst als Pfarrgemeinderat/Pfarrgemeinderätin unsere Pfarre mitgestalten möchten. Der Wahlzettel ist so konzipiert, dass Personen jenen Aufgabenbereich zugeordnet werden können, wofür der Wahlberechtigte sie geeignet hält. (siehe Infos auf der nächsten Seite)

Es muss keine Zuordnung erfolgen - es soll Ihnen hauptsächlich zur Ideen-/ Namensfindung dienen.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle **Katholiken**, die das **16. Lebensjahr vollendet** haben und sich der **Pfarre Bad Zell** zugehörig fühlen. Gewählt werden können ebenso nur Katholiken ab 16 Jahren (geboren bis inkl. 31.12. 2005). Zudem sind auch diejenigen Personen wahlberechtigt, die sich **unserer Pfarrgemeinde zugehörig fühlen**: Bitte in diesem Fall die Wahlunterlagen bis 14. Dezember im Pfarrbüro anfordern!

Wie und wo kann ich mich an der Wahl beteiligen?

Alle Wahlberechtigten erhalten eine **Wahlberechtigungskarte** und einen **Stimmzettel inkl. Kuvert** mit diesem Pfarrbrief zugestellt. Bitte den ausgefüllten **Stimmzettel** (bis zu max.12 Personen) in das beigefügte **Kuvert** geben und mit der Wahlberechtigungskarte **zur Stimmabgabe** mitbringen. Es dürfen auch Stimmzettel von verhinderten Angehörigen mitgenommen werden - dafür bitte die Wahlberechtigungskarte nicht vergessen!

Die **Stimmabgabe** ist ab dem **Fest Taufe des Herrn (8./9.01.2022)** sowie an den folgenden Samstagen und Sonntagen (**15./16.01. und 22./23.01.**) jeweils nach den Gottesdiensten im Pfarrtreff möglich! Weiters kann auch zu den Kanzleizeiten (Di., Do., Fr. jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr) im Pfarrbüro gewählt werden.



Neben den gewählten Mitgliedern gibt es noch **amtliche Mitglieder** wie unser Herr Pfarrer und delegierte Mitglieder, das sind:

- ⇒ ein Vertreter oder eine Vertreterin der **Religionslehrer**
- ⇒ ein Vertreter oder eine Vertreterin der **hauptamtlich Bediensteten** der Pfarre
- ⇒ jeweils ein Vertreter oder eine Vertreterin von **kfb, KMB, Jugend, Jungschar**
- ⇒ der Obmann bzw. die Obfrau aus dem **Fachausschuss Finanzen**

In einer Pfarre bis zu 3000 Katholiken können zwischen 13 und 21 Personen im PGR vertreten sein. Somit können neben den amtlichen und delegierten Mitgliedern (in Summe 8 Personen) noch bis maximal 13 Personen gewählt werden. Der neue **Pfarrgemeinderat** wird dann am 20. März 2022 präsentiert.

Wir ersuchen um aktive Beteiligung bei der Namensnennung (Auswahl der Kandidaten) für den neuen Pfarrgemeinderat 2022 – 2027, damit es in unserer Pfarre Bad Zell wieder gut weitergeht.

Welche Aufgabenfelder deckt der Pfarrgemeinderat eigentlich ab?

Der Pfarrgemeinderat als Leitungsgremium berät in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist, legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung. Er macht nicht alles selbst, sondern richtet Fachteams ein oder delegiert Aufgaben an Einzelne oder Gruppen. Der PGR sorgt sich um die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen der Pfarrgemeinde, bemüht sich um Information, Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmt die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, koordiniert deren Aktivitäten, gewährleistet die Vielfalt des pfarrlichen Lebens und vertritt die Pfarrgemeinde nach außen.

Christlicher Glaube und pfarrliche Tätigkeit zeigt sich ...

... in den (oft auch unspektakulären Erfahrungen) von Gemeinschaft (= Koinonía)

... in alltäglichen und besonderen Zeichen von Nächstenliebe und Solidarität: = Diakonie / Caritas

... in geteilten Zeugnissen von Sinn und Orientierung: = Verkündigung

... im Entfalten christlicher Spiritualität und im Feiern des Glaubens: = Liturgie

Daher suchen wir Menschen für:



Verkündigung, Öffentlichkeitsarbeit

*Die Botschaft Jesu hinausragen,
damit die Herzen berühren und unsere Seelen nähren!*

Die Verkündigung der frohen Botschaft kommt nicht ohne In-Beziehung-Treten mit Menschen aus, sie lebt durch Aufeinanderzugehen und Sich-dem-Anderen-zuwenden. Sie ist nicht nur Glaubens- und Wissensvermittlung zB. durch Bildungs- und Kulturveranstaltungen, vielmehr soll durch sie das Wort Gottes in unserer Gemeinschaft und in unserem Leben spürbar und lebbar werden. Dafür passende Formen für unsere Pfarre zu finden, bewährte beizubehalten (Pfarrblatt, Homepage, Veranstaltungen, Feiern) und vielleicht auch den ein oder anderen neuen Weg (Social Media) auszuprobieren, ist hier die Aufgabe und Chance. Sei dabei, gestalte und präge mit!



Lebendige Gottesdienstgestaltung

Die religiöse Gemeinschaft stärken. Den Glauben vertiefen. Die Frohbotschaft für Jung und Alt lebendig und ansprechend verkünden.

Der Grundauftrag Liturgie besteht darin, das gottesdienstliche Leben der Pfarre zu begleiten, zu fördern und vor allem aufmerksame Sorge zu tragen für die Liturgie an Sonn- und Feiertagen. Für uns Christen ist es immer wieder wichtig unseren Glauben zu stärken im gemeinsamen Gebet, in der Feier der Eucharistie und Wort-Gottes-Feier, sowie bei Wallfahrten, Prozessionen, Andachten, Bußfeiern und in der Kinder- und Jugendliturgie. Wer ein würdiges und gutes Feiern mit Musik und Gesang möglich machen möchte, ist herzlich aufgerufen und eingeladen sich aktiv am gottesdienstlichen Leben der Pfarre zu beteiligen. Kirche sind wir alle - jeder / jede mit seinen / ihren Möglichkeiten und Talenten. Kurz: Raum schaffen, wo Gott dem Menschen und der Mensch Gott begegnen kann.

Gemeinschaft leben

Veranstaltungen planen und durchführen, Feste feiern, Gastfreundlichkeit pflegen, Kirche gestalten

Unsere Pfarre ist und soll gastfreundlich für alle Menschen sein und bleiben. Wir schaffen Raum und Platz für Begegnung und (er)leben so die christliche Nächstenliebe. Gemeinschaft wird aktiv durch die Begegnungen und Aktionen der verschiedenen Gruppen der zB. Ministranten, Jungschar, Jugend, kfb, KMB oder verschiedenen Feierlichkeiten, Flohmarkt und kirchlichen Festen gelebt. Aber für das Leben in einer Gemeinschaft braucht es auch Strukturen und eine Rahmenordnung wie Verwaltung, Finanzen und Bauwesen. Wer hier mit seinen Talenten mitgestalten und bewegen möchte, ist herzlich willkommen.



Caritas – Die Dinge zum Guten ändern

Menschen in schwierigen Lebenslagen ermutigen, begleiten und bestärken, Familien unterstützen, die Umwelt bewahren und das Klima schützen

Caritas wird in unserer Pfarre glaubwürdig, wo sie auf die Bedürfnisse der Einzelnen in unserer Pfarre und auch der Menschen in krisengeschüttelten Ländern eingeht, sich für sie einsetzt und sie in ihrer Notlage unterstützt. Dieser Dienst in der Pfarre ist vielseitig: Sich für Begegnungen Zeit nehmen, Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen bewusst wahrnehmen und sie nach vorhandenen Möglichkeiten zu unterstützen (z. B. Besuchsdienste, Krankenkommunion, Sammlungen, ein offenes Ohr haben, Hilfe zur Selbsthilfe). Auch Schöpfungsverantwortung - also sich für unsere unmittelbare und globale Umwelt zu engagieren - ist Teil des christlichen Auftrages. Wer Raum und Ideen für soziales und ökologisches Engagement sucht, findet bei uns den nötigen Platz und die Unterstützung.

Unser PGR Obmann Willi Freynschlag wird nun nach insgesamt 6 Perioden im PGR und davon 2 Perioden als Obmann nicht mehr im kommenden Pfarrgemeinderat vertreten sein. Auch Josef Haslhofer wird quasi in den wohlverdienten „PGR-Ruhestand“ gehen. Einen ausführlichen Dank und Rückblick über ihre aktive Zeit wird in der nächsten Pfarrbriefausgabe nachzulesen sein.

WAS WAR LOS IN 2021?

Neues aus der

bücherei BAD ZELL

CORONA HAT UNS INSPIRIERT NEUE WEGE ZU GEHEN!

Jänner 2021: Online-Katalog & Abholdienst

Die Schließungszeit haben wir genutzt, um uns in Sachen digitale Bibliothek weiterzubilden. Das erste Ergebnis konnten wir im Jänner bereits präsentieren – einen Onlinekatalog unserer Medien mit Reservierungsmöglichkeit à zu finden unter:
www.biblioweb.at/badzell



Click & Collect
Bücherei Bad Zell



Sommerächtschn: Helft der heiligen Hedwig!

Eine aufregende Schnitzeljagd mit der App Actionbound!

Über 100 begeisterte Abenteurer und Abenteurerinnen haben die Pläne des bösen Zauberers „Allesmeins“ durchkreuzt und Hedwig zurück in ihre Heimat verholpen. Zur Belohnung durfte die reich gefüllte Schatzkiste in der Bibliothek geöffnet werden.



Sommerächtschn: Leseforscher Bewegung und Fahrzeuge

Einen Nachmittag lang wurden die Kids zu echten Forschern. Ob Papierhubschrauber, Luftkissenboot oder der kleinste Elektromotor der Welt, hier konnte gebastelt, geforscht und gestaunt werden!

Oktober 2021: Bilderbuchelebnis – „Österreich liest“-Woche

Gebannt lauschten die Kinder drei lustigen und spannenden Bilderbüchern. Danach durfte passend zum Buch auch noch gebastelt und gespielt werden. Hier konnte man hautnah erfahren, dass man Bücher nicht nur lesen sondern auch erleben kann!



Adventskalender: Mia & Mo – Weihnachten auf dem Bauernhof Ein spannendes Weihnachtsabenteuer in 24 Kapiteln

Bereits zum dritten Mal sind wir unter die Autoren gegangen und haben ein neues Abenteuer für euch erdacht!

Ab 1. Dezember öffnet sich wieder täglich ein digitales Türchen, und ihr könnt die Geschichte mit den beiden piffigen Mäusen in Wort und Bild verfolgen. Natürlich können die Kinder Mia, Mo und ihre Freunde auch wieder persönlich in der Bücherei besuchen, und sich dabei ein kleines Weihnachtsgeschenk abholen.

Veröffentlicht auf Instagram @buechereibadzell und buechereibadzell.wordpress.com



Nichts mehr verpassen? Dann folge uns auf Instagram @buechereibadzell
Öffnungszeiten: Di/Do: 16:30 bis 18:30 (Winterzeit: 18:00) & So: 08:30 bis 11:00 Uhr



Im Herbst gibt es viel zu entdecken

Der Herbst ist für uns und die Kinder immer eine besondere Jahreszeit. Man kann so viel entdecken und es ist herrlich, mit den Kindern durch das bunte Laub zu laufen, Herbstfrüchte zu sammeln und über die Veränderungen in der Natur zu staunen.



Von Elisabeth Kloibhofer –
gruppenführende Päd.
Sonnengruppe



An einem wunderschönen Herbsttag beschlossen wir daher, einen Spaziergang zum nahen gelegenen Wald zu machen. Natürlich durfte auch nicht ein Sackerl für „Waldschätze“ fehlen. Dort angekommen stürzten sich die Kinder mit vollem Eifer in die Arbeit!

Es wurde mit Ästen, Zweigen und Blättern ein großer Haufen angelegt, den die Kinder als „Lagerfeuer“ bezeichneten. Ein Baum, der mit Harz voll war, wurde mit kleinen Naturmaterialien beklebt. Einige Kinder bauten kleine Häuschen aus Moos und Zweigen für die kleinen Bewohner des Waldes. Andere sammelten alles, was es zu finden gab: Eicheln, Blätter, Rindenstücke, Zapfen und noch Vieles mehr.

Die meisten der Kinder waren gar nicht begeistert, uns danach wieder auf den Weg zum Kindergarten zu machen.

Mit den Naturmaterialien, die wir gefunden haben, malten und stempelten die Kinder dann im Kindergarten noch richtige großartige Kunstwerke! Dieser Ausflug hat uns wieder gezeigt, dass Kinder oft nur wenige Dinge brauchen, um glücklich zu sein und kreativ zu werden!



Neues aus der Krabbelstube

Der Elternverein unterstützte uns in der Krabbelstube mit 200 €.

Vielen Dank dafür!



Mit dem Geld konnten wir einige neue, anregende Spielmaterialien kaufen. Die Spielsachen kamen natürlich sofort zum Einsatz und werden von den Kindern mit großer Freude bespielt!



Wie werden wir Klimabündnisparfarr?



Klimabündnis
Pfarrgemeinde

Am **17. März 2022** gibt es am Nachmittag dazu ein **Beratungsgespräch** und am Abend um 19:30 Uhr einen **Informationsabend mit Georg Spiekermann** vom Klimabündnis Österreich im Pfarrsaal.

Wir laden zur **Abendveranstaltung** herzlich ein!

Euer **KBW TEAM**



Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen unsere Kirchenmitglieder mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



So, 5. Dezember – **Weihnachtskonzert** mit „**echokult**“ u.a. mit Evelin Huber, 16 Uhr Pfarrkirche Bad Zell

Termin mit Vorbehalt - die zu dem Zeitpunkt gültigen Covid-Regelungen treten in Kraft

Katholisches Bildungswerk Bad Zell

Bibelseminar mit 4 Abenden in der Fastenzeit 2022
mit Ingrid Penner



Nachdem 2021 das Bibelseminar wegen der Pandemie nicht zustande kam, planen wir für die **Fastenzeit 2022** einen **Bibelkurs mit vier Abenden** hier im **Pfarrsaal von Bad Zell**.

Gesellschaft und Kirche stehen an der Weggabelung in eine ungewisse Zukunft. Die Herausforderungen unserer Zeit bieten Chancen, die Welt neu zu gestalten. Es gilt Entscheidungen zu treffen, die in die richtige Richtung weisen. Wer vor solch wichtigen Wegkreuzungen steht, tut gut daran – wie im Straßenverkehr auch – den Blick zurückzuwerfen - zum Ursprung – z.B. in die Apostelgeschichte in der Bibel.

1. Abend: 3. März 2022 - **Das Feuer neu entfachen**



Der Wind kann aus einem lauen Lüftchen zur Urgewalt werden, das lehrt uns die Schöpfung. Auch wenn wir den Wind nicht sehen oder *greifen* können, erfahren wir doch immer wieder, welche kraftvolle Auswirkungen er hat. So ist es auch mit dem Geist Gottes – er bewirkt Kraftvolles im Menschen, bis heute!

2. Abend: 10. März 2022 - **Über Grenzen hinweg**



Den ersten Christinnen und Christen ist es schon damals schwergefallen, in die Öffentlichkeit zu gehen; sie sind auf Desinteresse, Skepsis und offenen Widerspruch gestoßen. Doch sie sind davon überzeugt, dass die Kirche etwas positiv Ansteckendes hat: den Heiligen Geist, der sämtliche Blockaden überwindet.

3. Abend: 24. März 2022 - **Gemeinschaft verändert Menschen**



Konflikte werden ernst genommen und alle, die etwas zu sagen haben, kommen zu Wort. Die Apostel und Gemeindeleiter entscheiden nicht nach eigenem Gutdünken, sondern bemühen sich um die Zustimmung aller, indem sie ihre Entscheidungen begründen und offen kommunizieren. Ein Beispiel, das zur Nachahmung einlädt.

4. Abend: 31. März 2022 - **Das Feuer weitertragen**



Wer als Christin und Christ in der Gesellschaft von heute lebt, dem wird vieles zugetraut und manches zugemutet. Da braucht es zuweilen starke Nerven und Überzeugungsvermögen, aber auch viel Humor und Pioniergeist. Unsere Kirche ist bunt und vielfältig – und sie braucht Menschen, die die Botschaft Gottes authentisch leben!

Teilnahmekosten:

| 4 Abende: Gesamtpreis € 48,- (Vor Anmeldung mit Frühbucherbonus bis 5. Jänner 2022, € 42,-).

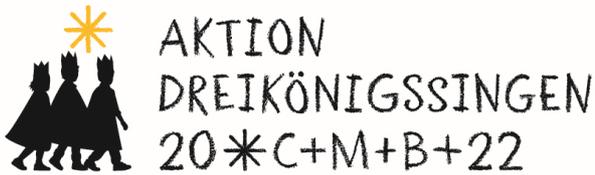
| Bei Besuch des Gesamtkurses kann der Bildungsgutschein (€ 20,-) eingelöst werden! (Dieser wird jährlich mit der Vorschreibung des Kirchenbeitrages zugesandt.)

| Wir freuen uns, wenn Sie an allen vier Abenden mitmachen. Es ist aber auch die Teilnahme an einzelnen Abenden möglich:

Kosten je Abend € 12,-.

| Wenn möglich, bitte eigene Bibel mitnehmen!

Anmeldung bei Willfried Freynschlag per Tel. oder WhatsApp 0664 73140000 bzw. Mail w.frey@eduhi.at



Wir laden alle Kinder **ab der 3. Klasse Volksschule** sowie **Familien- und Erwachsenengruppen** sehr herzlich zum Sternsingen ein.

Die Sternsingerprobe für das Erlernen der **Sprüche**, des **Liedes** und das **Einteilen der Gruppen** und die **Zuteilung** der Ortschaften findet am **Sonntag den 19. Dezember** um 10:15 Uhr im **Pfarrsaal** statt.

Zu einer extra Liederprobe laden wir am **Sonntag, 26. Dezember 2021** um 10:15 Uhr im Pfarrsaal ein.

Über ein **Mittagessen** in den verschiedenen **Ortschaften** für unsere fleißigen Sternsinger würden wir uns sehr freuen! Bei Bereitschaft bitte bei Katrin Schmalzer unter der Telefonnummer +43680 2438583 melden.

Herzlichen Dank schon im Voraus!

EINLADUNG

zum weihnachtlichen
Kinderstationsbetrieb



WO: Pfarrkirche Bad Zell

**WANN: 24. Dezember 2021
zwischen 13:00 und 16:00 Uhr**



Wir freuen uns, euch als Familie eine halbe Stunde durch die Stationen führen dürfen. Von 13 -16 Uhr sind diese für euch vorbereitet.

Bitte um Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronamaßnahmen!

Eure Katholische Jungschar Bad Zell



Wir kommen zu Besuch:

Die Sternsinger sind unterwegs und bitten um Ihre Spende für Menschen in Not und Armut.

2. Jänner

Erdleiten, Hirtlhof, Riegl, Brawinkl

3. Jänner

Barndorf-Teicht, Haselbach,
Weberberg, Schönauerstr.

4. Jänner

Zellhof, Mairhof, Lanzendorf

5. Jänner

Stuberg, Ellerberg, Fröhlichsiedlung, Stockfeld

6. Jänner

Markt und Umgebung

Wir ersuchen wieder um eine gute Aufnahme der Sternsingergruppen.

MIT ABSTAND
DIE BESTE AKTION. 
MACH MIT!

BITTE VORMERKEN

Firmung: 4. Juni

ANMELDUNG zur FIRMUNG

Firmkandidaten, die in die 3. Kl. NMS in Bad Zell gehen:

Anmeldung bis **10. Dez. 2021** bei **Religionslehrer Hans Kelih**.

Anmeldeformulare werden in der Schule ausgeteilt. Schüler, die **nicht** in Bad Zell zur Schule gehen (3. Kl.) melden sich bitte **bis 10. Dez. im Pfarrbüro** zu den Kanzleistunden (Di, Do u Fr. jeweils 8:00 - 11:00 Uhr) an.



TERMINE VORMERKEN

Sa, 29. Jänner 14:00 - 17:00 Uhr
Firm-Start (Firmling, Eltern und Paten)

TAUFEN

Gabriel Hunger, Erdleiten (3.7.)

Emilia Rosenberger,
Galgenbühel (4.7.)

Pauline Gaßner, Riegl (10.7.)

Anika Himmelbauer,
Aich (11.7.)

Paul Luftensteiner,
St. Thomas (18.7.)

Sophia Romana Sunzenauer,
Auf der Au (18.7.)

Marlene Scherer,
Pierbach (24.7.)

Luisa Heiligenbrunner,
Perg (25.7.)

Sascha Brunner,
Foißnerweg (8.8.)

Valentina Stadler, Aich (8.8.)

Julius Johann Wagner,
Maierhof (22.8.)

Emil Moser, Maierhof (22.8.)

Valentin Voglhofer, Aich (28.8.)

Emil Matteo Viehböck,
Rieglstraße (29.8.)

Valerie Hitzker,
Maierhof (29.8.)

David Hetzendorf,
Tragwein (12.9.)

Martin Tiefenbacher,
Sonnenweg (26.9.)

Olivia Elisabeth Nöbauer,
St. Valentin (3.10.)

Fabian Blauensteiner,
Aich (3.10.)

Paulina Treu,
Rieglstraße (9.10.)

Lara Grufeneder,
Rieglstraße (10.10.)

Noah Michael Josef Wahl,
Wien (24.10.)

Elias Preining,
Haselbach (31.10.)



TRAUUNGEN

Edgar u. Patricia Schafellner, Linz (10.7.)

Philipp u. Christina Pree, Unterweikersdorf (14.8.)

Wolfgang u. Bianca Wahl, Brawinkl (21.8.)

Stephan Johann u. Katharina Hochedlinger, Linz (4.9.)



TODESFÄLLE

Anna Maria Haider,
Sonnenweg (25.7.)

Gertraud Ludmilla Steininger,
Linz (30.7.)

Maria Himmelbauer,
Aich (31.7.)

Johanna Maria Klanner,
Eichenweg (4.8.)

Rosa Steininger,
Weberberg (7.8.)

Walter Auer,
Sonnenweg (9.8.)

Gottfried Rottinger,
Sonnenweg (13.9.)

Elisabeth Zäzilia Pömmer,
Schulstraße (23.10.)

Richard Kastl,
Sonnenweg, (6.11.)



WIR DANKEN für Ihre Spenden:

zur Christophorusaktion	€ 2.991,13
zur Caritas Augustsammlung	€ 1.879,68
zur Caritas Haussammlung	€ 8.993,00
zum Erntedankfest	€ 5.428,89
zum Missionssonntag	€ 2.548,39

WIR BITTEN um Ihre Spenden:

zur Aktion SEI SO FREI	(11./12. 12.)
zur Dreikönigsaktion	(1. Jännerwoche)
zur Kerzensammlung	(6.2.)
Maria Lichtmess	

WIR BITTEN wieder um Ihren Heizbeitrag von 8,-- € für jeden Pfarrbewohner / -bewohnerin über 16 Jahre.

Dankeschön!

Jesus hat sich bei mir eingeladen. Er fragt nicht lange vorher, ob ich vielleicht in der nächsten Woche mal Zeit hätte und er kommen könnte. Nein, er ist da sehr spontan. Klingelt, fragt „Darf ich reinkommen“ und ist einfach da.

Schaukästen mit Totenlicht



Im Zuge der Erneuerung der Schaukästen, wurde auch eine Leuchte - ein sogenanntes Totenlicht - installiert. Sie wird vom Bestatter eingeschaltet, wenn auch die Parte im Schaukasten zu finden ist. Die bisher übliche schwarze Fahne wird nicht mehr gehisst.

**NOVEMBER**

So 28.11. **1. Adventsonntag**, 9.15 Adventkranzweihe

DEZEMBER

So 05.12. **2. Adventsonntag**

Mi 08.12. **Maria Empfängnis** 7.30 u. 9.15

Sa 11.12. „**Sei so Frei**“ – Gestaltung durch KMB

So 12.12. **3. Adventsonntag**,
„**Sei so Frei**“ – Gestaltung d. Messen durch KMB

So 19.12. **4. Adventsonntag**, Wortgottesfeier 9.15

Fr 24.12. Hl. Abend; 7.30 Frühmesse,
13.00 - 16:00 **Kinderstationenbetrieb**
22.00 Turmblasen, 22.30 **Christmette**

Sa 25.12. **Christtag**; 7.30, 9.15 Weihnachtshochamt

So 26.12. **Stefanitag**; 7.30 u. 9.15

Fr 31.12. **Silvester**; 15.00 Danksagungsmesse

JÄNNER

Sa 01.01. **Neujahr**, 8.30

Do 06.01. **Hl. Drei König**; 7.30 u. 9.15

FEBRUAR

Mi 02.02. **Maria Lichtmess**;

Sa 05.02. 19.00 Sammlung für Kirchenkerzen

So 06.02. 7.30 u. 9.15
Sammlung für Kirchenkerzen

Do 10.02. **Krankensalbungsgottesdienst**
im Haus für Senioren

MÄRZ

Mi 02.03. **Aschermittwoch**; 7.30 u. 19.00



Nächster Pfarrbrief
Fastenzeit / Ostern:

So 06. März 2022

Redaktionsschluss:

Di 15. Februar 2022

Wichtig in Sachen Corona

Alle **Termine** in dieser Ausgabe sind vorbehalten, da aufgrund der aktuellen Entwicklung leider immer wieder mit **kurzfristigen Änderungen** gerechnet werden muss.

Bitte beachten Sie die **Wochenordnung**, den Aushang in den **Schaukästen** und unsere Hinweise auf der **Homepage** (www.dioezese-linz.at/badzell). Wir sind sehr bemüht, Sie auf diesen Wegen auf dem Laufenden zu halten.

„FÜR SIE DA in Zeiten Corona“ ist auch die **Diözese Linz**. Unter www.dioezese-linz.at/corona finden sich Updates zur aktuellen **Rahmenordnung** der Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Pfarre Bad Zell

Das **KIWOGO-Team** bietet im **Advent** eine kindergerechte Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie an - in der schon bekannten **TO-GO-Form**. Infos dazu werden noch im Kindergarten, der Krabbelstube und in der VS ausgeteilt.

Euer **KIWOGO-Team**



Herzlichen Dank...

... den Pfarrbriefausträgerinnen und Pfarrbriefausträgern

für Euren so wertvollen Dienst in diesem Jahr und wir bitten wieder um die Verteilung im kommenden Jahr.

... allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

der Pfarre und der Pfarrgruppen für ihre Arbeit und die Unterstützung, die sie während dieses Jahres im Dienste der Kirche geleistet haben.



**Gesegnete Weihnachten wünscht
das Pfarrblatt-Team!**

Terminvorschau 2022

So. 22. Mai 2022 - Erstkommunion 9.00

Sa. 4. Juni 2022 - Firmung 10.00

So. 19. Juni 2022 - Fest der Jubelpaare

So. 4. September 2022 - Flohmarkt